

KOLLEGIALE HOSPITATIONEN

Ausbildungsbaustein in den Quartalen III, IV, V im VD 2024-26



Ziel:

Die Auszubildenden (LAA/LiA) erfahren Kollegiale Hospitation als Verfahren der Selbstanalyse und Selbstreflexion in kollegialer Kommunikation und Verständigung über guten Unterricht und nutzen dieses kontinuierlich.

Rahmenbedingungen:

Die Kollegialen Hospitationen werden in der Regel in einer **Gruppe mit drei bis vier Teilnehmenden** durchgeführt.

Die Auszubildenden finden sich bis zum 4.4.2025 selbstständig in Gruppen zusammen. Die Benennung der Gruppen und ihrer Mitglieder findet über ein ZumPad statt, welches bei der einführenden Veranstaltung am 21.03.25 freigegeben wird.

Jede/jeder LAA/LiA ist **sowohl in durchführender als auch in beobachtender Rolle** an insgesamt **7 Kollegialen Hospitationen** beteiligt.

Durch Absprachen in den Ausbildungsschulen sorgen die LAA/LiA **eigenverantwortlich** für den notwendigen **Organisationsrahmen** und melden die ggf. besuchenden LAA/LiA bei Ihrer Schulleitung an.

Die Kollegiale Hospitation ist ein **hierarchiefreier Raum**. Die Teilnehmenden verstehen ihre jeweilige Rolle als Lernpartnerinnen und Lernpartner.

Das Sicherstellen der absoluten **Vertraulichkeit** ist eine Grundvoraussetzung.

Die Durchführung der Kollegialen Hospitation wird von jeder/jedem LAA/LiA dokumentiert. (siehe Paper/Logineo)

Die **Dokumentation** wird zu Beginn des VI. Quartals an die eigene Kernseminarleitung gegeben.

Die Kollegiale Hospitation gliedert sich in 3 Situationen: Vorbereitung der Durchführung in einem **Vorgespräch**, **Durchführung** der Hospitation und **Reflexionsgespräch**

Für die Durchführung und die Reflexion der Kollegialen Hospitationen ist ein Zeitfenster **freitags von 8.00 bis 10.00 Uhr vor den Kernseminarveranstaltungen** vorgesehen. Für das Vorgespräch kann z.B. die Freie Lernzeit an den anderen Seminartagen genutzt werden.

In Absprache mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der eigenen Gruppe können für die drei Situationen alternative Termine genutzt werden.

Erfahrungen, Erkenntnisse und Fragen aus den Kollegialen Hospitationen werden in die Ausbildungsveranstaltungen am ZfsL eingebracht.

Alle LAA/LiA **informieren eigenverantwortlich** die an ihrer Ausbildung beteiligten Personen an ihrer **Ausbildungsschule über das Format der Kollegialen Hospitation**.

Unterstützendes Material:

Leitfaden zum Vorgespräch
Leitfaden zum Reflexionsgespräch
Reflexionszirkel
Papier: Feedback-Kultur
Literaturhinweis: i-Box KUQS auf

https://bildungserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/schule/schulentwicklung/Modellversuche_Schulversuche/kuqs/iBox_2013.pdf



